

# Gorbitzer Nachrichten

Informationen von und für Gorbitz März & April 2019

## Film, Musik und kreative Kurse im Club Passage

Der Club Passage, die Gorbitzer Außenstelle der JugendKunstschule Dresden (JKS), hat seit September 2018 einen neuen Leiter. Jan Albrecht studierte an der Hochschule Zittau/Görlitz Kulturmanagement und schloss dieses Fach mit einem Master ab. Er initiierte unter anderem den 1. Dresdner Bio-Fair-Wochenmarkt, arbeitete für die Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e. V., für das Erich Kästner Museum sowie in Projekten in Pécs/Ungarn und Tiflis/Georgien.

Jan Albrecht setzt im Club Passage neue Impulse und entwickelt das bisherige Angebot weiter.

Die Programmstruktur der kommunalen Einrichtung – bestehend aus Konzerten, Programm kino (Montag bis Mittwoch), Kursangeboten und Ausstellungen – bleibt bestehen. Senioren und junge Erwachsene aus dem Stadtteil sollen stärker angesprochen werden. Programmwünsche aus der Bevölkerung sind sehr willkommen:

Dies können Filme sein, die im Gorbitzer Kino gespielt werden sollen oder Reiseberichte, die man mit anderen teilen möchte.

Ab März 2019 wird es neben den bestehenden Kindertanzkursen (dienstags und mittwochs) neue Kursangebote geben. So können montags in zwei Kursen Kinder im Alter von 5-7 und 7-10 Jahren in der „Kreativen Experimentierwerkstatt“ mit künstlerischen Techniken Freude am kreativen Gestalten erfahren (Kursbeginn: 25.3.2019). Ab dem 21.3.2019 werden donnerstags zwei Theaterkurse angeboten: „Hör-Spiel und Text-Theater“ (40 bis 99 Jahre) und „Mobiles Miniatur-Theater“ (10-16 Jahre). Wie bisher sind

Kursangebote für Kinder mit



Dresden-Pass, ALG II oder Sozialgeld kostenfrei, für Erwachsene ermäßigt.

Der Club Passage wird neben Jan Albrecht von zwei weiteren Mitarbeitern betreut.

Die Kunstpädagogin Beate Hanisch ist für Ausstellungen und Angebote für KiTas, Schulen und Horte zuständig. Sie ist keine Unbekannte, da sie bereits seit 2011 als Honorarkraft bei der JKS tätig war. Sven Nitschke arbeitet seit der Gründung des Club Passage im Haus und ist im Veranstaltungsmanagement tätig. Zur Verstärkung sucht der Club Passage noch eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst.

Der Club Passage kooperiert mit vielen Akteuren in Gorbitz und bringt Projekte auf den Weg, die sich an den Interessen der Stadtteilbewohner orientieren. Es gibt gemeinsame Projektideen mit der Eisenbahner Wohnungsbaugenossenschaft Dresden e. G. und es entsteht ein Netzwerk, welches die kulturelle und soziale Belebung des Bereichs Amalie-Dietrich-Platz und Höhenpromenade entwickelt. Neu ist der „Kreative Sonntag“ – ein wechselndes Angebot für Jung und Alt an jedem zweiten Sonntag im Monat.

Am 29. und 30.03.2019 findet im Club Passage das „26. Dresdner Gitarrenfest“ statt.

Informationen zu allen Veranstaltungen sind unter [www.jks-dresden.de](http://www.jks-dresden.de), dem Facebook-Account des Club Passage sowie im Monats-Flyer, der an vielen Orten in der Stadt ausliegt, zu finden.



# Einblick



## Das Quartiersmanagement stellt vor: Das Kinder- und Jugendhaus Gorbitz

Seit über 20 Jahren gibt es das Kinder- und Jugendhaus Gorbitz, das von seinen Besuchern liebevoll „Juchten“ genannt wird. Es wurde von Anfang an als Kinder- und Jugendhaus konzipiert und gebaut. Der große Außenbereich hat viel zu bieten: Rampen für Skater- und BMX-Freunde, einen Bolzplatz für Fußball und Basketball, ein Trampolin, eine Lagerfeuerstelle und einen Wasserspielplatz. Im Innenbereich gibt es für die Besucher verschiedene Räume zum Treffen mit Freunden, Musik hören, Chillen, Tanzen und Fitness. Es kann Billard, Kicker und Tischtennis gespielt werden, auch eine Computerecke mit Internetzugang steht zur Benutzung bereit. Für den kleinen Hunger und Durst gibt es einen Cafébereich. In einem Raum im Keller können Fahrräder repariert und aufgebaut werden. Dort befindet sich auch ein großer Veranstaltungsraum, der für Feierlichkeiten angemietet werden kann. Das Juchten ist ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche in

Gorbitz, die hier viel Gestaltungsspielraum haben. Aktivitäten und Feste werden zusammen entwickelt und umgesetzt. Alle helfen mit und achten aufeinander. In der Ferienzeit werden Ausflüge und Freizeitfahrten unternommen. Conni, Maria, Ralf und Orlando haben immer Zeit und ein offenes Ohr für die Besucher\*innen, wenn es mal in der Clique, in der Schule oder zu Hause nicht so gut läuft.

Dass dieses Konzept funktioniert, zeigen nicht nur viele erfolgreiche Aktivitäten und Veranstaltungen, sondern auch das Feedback der Ehemaligen. Inzwischen meist selbst Mütter und Väter, kommen sie gern einmal zu Besuch und tauschen sich aus. Viele waren bei dem großen Fest zum 20. Jubiläum im vergangenen Jahr dabei und haben das lange erfolgreiche Bestehen des Hauses gefeiert. Nun steht bald das nächste Fest an: der 21. Geburtstag des Juchten am 25. Mai 2019. Einen ganzen Nachmittag und Abend wird es viel Musik, Spiele und Präsentationen geben – natürlich von den Kindern und Jugendlichen mitorganisiert.



Kinder- und Jugendhaus Gorbitz,  
Omsewitzer Ring 62, 01169 Gorbitz  
Telefon: 0351-4117386,  
Fax: 0351 4117387,  
E-Mail: [kjh-gorbitz@sjr-dresden.de](mailto:kjh-gorbitz@sjr-dresden.de),  
Internet: [www.kjh-gorbitz.de](http://www.kjh-gorbitz.de)

## Neu: Mobile Bürgersprechstunde des Quartiersmanagements im Sachsen Forum

Ab März 2019 wird das Quartiersmanagement Gorbitz zusätzlich zu den Öffnungszeiten im Stadtteilbüro eine Sprechstunde im Sachsen Forum anbieten, um für die Bürger noch besser erreichbar zu sein. Mit freundlicher Unterstützung des Einkaufszentrums wird dafür ein Stand in der unteren Ebene genutzt. Termin ist jeweils der dritte Mittwoch im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr. Die nächsten Termine sind der 20.03.2019 und der 17.04.2019.



gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresdner

# Einblick



## **EWG Dresden eG baut 117 barrierefreie Wohnungen für Senioren**

Seit Jahrzehnten engagiert sich die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG (EWG Dresden) in Gorbitz. Im Januar 2019 haben die Bauarbeiten am Leutewitzer Ring 21/23 begonnen.

Bei der Modernisierung Leutewitzer Ring 21/23 entstehen 33 neue und seniorenfreundliche Wohnungen. Anstelle der bisherigen 1-, 2- und 3-Raum-Wohnungen wird es künftig nur noch 2- und 3-Raum-Wohnungen geben. Neu eingebaute Aufzüge halten auf jeder Etage. Darüber hinaus werden die Heizungsanlage erneuert, neue Balkonbrüstungen angebaut, die Fassaden mit Wärmedämmung

ausgestattet und neue Fenster und Außentüren eingebaut.

Einige Wohnungen werden über eine offene Küche verfügen, andere eine separate Ankleide erhalten. Im Erdgeschoss des Leutewitzer Rings 21 wird es zudem eine Gewerbeeinheit mit einer Größe von ca. 190 m<sup>2</sup> geben.

Die weitere Entwicklung an der „Höhenpromenade“ erfolgt in drei Abschnitten: Der erste Bauabschnitt umfasst den Leutewitzer Ring 21/23, welcher von Januar 2019 bis November 2019 modernisiert wird. Es folgt der Leutewitzer Ring 35/37 mit einer Bauzeit von Juni 2019 bis Mai 2020. Im dritten Bauabschnitt werden von Januar 2020 bis Dezember 2020 die Gebäude am

Leutewitzer Ring 25–31 modernisiert. Insgesamt entstehen 117 barrierefreie Wohnungen.

Die Investition wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Für die Modernisierung erhält die EWG Dresden e. G. Mittel aus dem Förderprogramm „Seniorengerecht Umbauen“ des Freistaates Sachsen. Mit dem Programm werden Eigentümer von Mietwohnraum bei der Finanzierung von baulichen Maßnahmen unterstützt, die den Wohnraum an den besonderen Bedarf von älteren Menschen anpassen.

## **Gorbitz-Radio**

Die Gründungsgruppe von Bürgern für ein Gorbitz-Radio gibt es seit 2018. Gemeinsam wurden Partner in Behörden, Vereinen und Unternehmen sowie Räume und Gerätschaften gesucht und gefunden.

Weitere Aufgaben gibt es genügend, z. B.: Die regelmäßige Bekanntmachung von Terminen und Informationen, die Produktion einer Radiosendung über die Verkehrsführung

in Gorbitz, die Radio-Übertragung einer Vereinssitzung sowie eines Gottesdienstes aus Gorbitz, Radiosendungen über die Reduzierung von Müll und über Bürgerbeteiligung im Stadtteil, ein Interview mit dem Schuhmachermeister im Sachsen Forum, die Übertragung eines Gesprächs mit einer Schulklasse sowie von Gesprächen mit Mitbewohnern, die aus dem Kongo stammen, und vieles mehr.

Wer Interesse an Radio-Arbeit hat, erreicht die Radio-Gruppe über Email: [sco2000de@yahoo.de](mailto:sco2000de@yahoo.de), Tel.: 0160 9380 6461 (Ottmar Schmidt).



# Ausblick

**17.03.2019**, 10 bis 18 Uhr  
Freier Eintritt für jedermann ins  
Deutsche Hygiene-Museum Dresden

**22.03.2019**, 13.30 Uhr **Besichtigung Wildgehege Moritzburg**  
Wir fahren mit dem Bus Linie 70 bis Trachenberger Platz und mit dem Bus Linie 477 bis Schloss Moritzburg. Es werden Fahrkarten für zwei Zonen benötigt. Der Eintritt in das Wildgehege kostet pro Person 5 Euro. Im Wildgehege können wir z. B. Elche, Rot- und Damhirsche, Wildsauern, Mufflons, Rehe, Sika, Luchse, Wölfe, Wildkatzen auf 43 Hektar Wald beobachten.  
Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079.  
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle der Linien 2 und 7, 01169 Dresden, Amalie-Dietrich-Platz.

**29.03.2019**, 13.30 Uhr  
**Besichtigung der Kamelie in Pillnitz**  
Wir fahren mit der Linie 2 zur Haltestelle Karcherallee, dann mit dem Bus Linie 63 nach Schloss Pillnitz. Bereits 1801 wurde die Kamelie durch den Hofgärtner Terscheck an ihrem heutigen Standort ausgepflanzt. Einer Schätzung nach ist sie rund 230 Jahre alt.  
Mittlerweile ist die Kamelie 8,60 Meter hoch und hat einen Durchmesser von fast 11 Metern. In der Blütezeit von Mitte Februar bis April schmücken sie zehntausende glockenförmige, karminrote Blüten.  
Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle Linien 2 und 7, 01169 Dresden, Amalie-Dietrich-Platz. Die Besichtigung ist kostenfrei.



**31.03.2019**, 15 bis 18 Uhr  
Freier Eintritt für jedermann in alle Einzelmuseen im Dresdner Schloss (außer Historisches Grünes Gewölbe).

**04.04.2019**, 16 bis 18 Uhr,  
**Besichtigungsmöglichkeit der Heimatstube Gorbitz** in der 135. Grundschule Gorbitz, Amalie-Dietrich-Platz 10. Die seit 1982 existierende Heimatstube Gorbitz zeigt eine Vielzahl historischer Schriftstücke und Fotografien sowie Alltagsgegenstände aus vielen Jahrzehnten. Die Leiterin der Heimatstube, Frau Werchan, steht für Auskünfte und Erläuterungen gern zur Verfügung.

**09.04.2019**, 17 bis 19 Uhr  
**„Lach mal wieder“** Die Schreibwerkstatt Gorbitz arbeitet an eigenen humoristischen Texten, an Ulk, Comedy und Spaß in literarischer Form. Gäste und Mitschreibende sind herzlich willkommen.  
Ort: „Mittelpunkt“, Informations- und Kontaktstelle des DPBV. e. V., 01169 Dresden, Merianplatz 4, Sachsen Forum, 2. Ebene. Eintritt frei.

**12.04.2019**, 13.30 Uhr  
**Besichtigung Glashaus Medingen**  
Wir fahren mit der Linie 2 zum Bahnhof Mitte, mit der S-Bahn nach Bahnhof Klotzsche, weiter mit dem Bus nach Medingen. In Medingen besichtigen wir eine wunderbare Gehölz-, Rosen- und Kräutergärtnerei. Es werden Fahrkarten für zwei Zonen benötigt.  
Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle Linien 2 und 7, 01169 Dresden, Amalie-Dietrich-Platz. Die Besichtigung der Gärtnerei ist kostenfrei.

**26.04.2019**, 13.30 Uhr  
**Besichtigung Dorf Schmilka**  
Wir fahren mit der Linie 2 zum Bahnhof Mitte, mit der S-Bahn nach



Bahnhof Schmilka, mit der Fähre über die Elbe nach Dorf Schmilka. Wir besichtigen das „Schönste Dorf Sachsens“, darunter eine Wassermühle, eine Bäckerei und eine Brauerei. Die gesamte Hin- und Rückfahrt von Amalie-Dietrich-Platz nach Schmilka und zurück (einschließlich Fährfahrten) kostet an diesem Tag pro Person 4,50 Euro. Monatskarten etc. sind nicht nötig. Die Fahrkarten können an diesem Tag bei Herrn Czytrich am Amalie-Dietrich-Platz erworben werden.  
Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle Linien 2 und 7, 01169 Dresden, Amalie-Dietrich-Platz.

## Impressum:

Gorbitzer Nachrichten  
Ausgabe März/April 2019

Gefördert mit Mitteln des  
Programms „Soziale Stadt“

Verantwortlich für Inhalt, Satz und Redaktion  
(gem. § 55 Abs. 2 RStV):  
Jürgen Czytrich, Leutewitzer Ring 35,  
01169 Dresden, info@omse-ev.de

Die Gorbitzer Nachrichten sind ein Projekt  
des Omse e.V., Espenstraße 5, 01169 Dresden  
Telefon: 03514139017

E-Mail: info@omse-ev.de

Vertreten durch:

Kerstin Reetz-Schulz, Andreas Schaefer

Eingetragen im Vereinsregister.

Registergericht: Registernummer: 359

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nach  
§27a Umsatzsteuergesetz: DE 169 148 395

Die „Gorbitzer Nachrichten“ und alle darin enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, – auch auszugsweise – von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.